

Heile die Trunksucht

ehe der Trunksüchtige das Geisetz verlegt.

Rette ihn, ehe der Alkohol seine Gesundheit, Arbeitslust und Vermögen zerstört hat, oder ehe der Tod die Rettung unmöglich gemacht hat.

Alkohol ist ein Surrogat für Alkohol und bewirkt, daß der Trunksüchtige geistige Getränke verabschiedet wird. **Alkohol** ist vollkommen unschädlich und wirkt so intensiv, daß auch hartnäckigste Trunksüchtige einen Rückfall niemals bekommen. **Alkohol** ist das einzige, was die Wissenschaft in dieser Beziehung hervorbringt hat, und hat bereits Tausende von Menschen aus der Knechtenschaft des Alkohols befreit. **Alkohol** ist ein leicht lösliches Präparat, das 2. B. die Hausfrau ihrem Gatten im Morgenmantel geben kann, ohne daß er das geringste davon merkt. In den meisten Fällen verliert der Trunksüchtige gar nicht, sobald er plötzlich Spiritus nicht vertrugen kann, sondern glaubt, daß der übertriebene Genuß davon der Grund dazu sein würde, wie man mit einer gewisigen Dosis verabschiedet kann, wenn man dieselbe zu oft genossen hat. **Alkohol** ist jeder Vater seinem Sohne, dem Studenten geben, ehe er beim Grame durchfällt, wenn er dem Trunksüchtigen nicht besonders ergötzt ist, so schwach der Alkohol demselben sein mag. Überhaupt sollte ein jeder, der mit mäßigem Genuß in sich dem Genuß geistiger Getränke zu erheben, eine Dosis Alkohol einnehmen. Alkohol ist schädlich, er zerstört das Gedächtnis, die Gesundheit, und eripiert jeder sein Geld, das sonst zu Wein, Bier, Branntwein oder Liqueur verwendet werden würde. — Prospekt gratis. —

Das Alkohol-Präparat kostet 10 Dollars für eine Kur und wird verlangt gegen Vorauszahlung nur durch:

Alkohol Institut, Copenhagen, Dänemark

Kirchliche Nachrichten.

Regina:

St. Mary's Kirche (röm.-katholisch).
7 Uhr: Messe.
8 Uhr: Messe mit Kommunion.
9 Uhr: Kindermesse.
10 1/2 Uhr: Predigt mit Predigt.
3 1/2 Uhr: Katechismus für Kinder und Segen.
7 1/2 Uhr: Predigt für Erwachsene und sakramentaler Segen.
Freitag:
7 1/2 Uhr: Abend, Andacht mit dem rauschenden sakramentalen Segen.
Jeden Tag:
8 15 Uhr: Messe.

St. Paul's Dreieinigkeits-Gemeinde, Ohio Synode.

St. Paul's, 1948 Ottawa St.
Telephon 2791.

Gottesdienste: Morgens 11 Uhr.

Abends 7 1/2 Uhr.

Sonntagschule 2 Uhr Nachmittag.

Ausfertigung verarmt sich jeden

1. und 3. Mittwoch im Monat im

Vasement der Kirche.

Frauenverein verarmt sich jeden

1. Mittwoch im Monat im Vasement

der Kirche.

Deutscher Schulunterricht findet

jeden Sonntag statt im Vasement der

Kirche, von 9-11 Uhr an.

Jedermann ist herzlich eingeladen

den Gottesdienste zu besuchen und die

Kinder in der Sonntagschule zu

schicken.

St. Paul's, 1948 Ottawa St.

Telephon 2791.

Gottesdienste: Morgens 11 Uhr.

Abends 7 1/2 Uhr.

Sonntagschule 2 Uhr Nachmittag.

Ausfertigung verarmt sich jeden

1. und 3. Mittwoch im Monat im

Vasement der Kirche.

Frauenverein verarmt sich jeden

1. Mittwoch im Monat im Vasement

der Kirche.

Deutscher Schulunterricht findet

jeden Sonntag statt im Vasement der

Kirche, von 9-11 Uhr an.

Jedermann ist herzlich eingeladen

den Gottesdiensten zu besuchen und die

Kinder in der Sonntagschule zu

schicken.

St. Paul's, 1948 Ottawa St.

Telephon 2791.

Gottesdienste: Morgens 11 Uhr.

Abends 7 1/2 Uhr.

Sonntagschule 2 Uhr Nachmittag.

Ausfertigung verarmt sich jeden

1. und 3. Mittwoch im Monat im

Vasement der Kirche.

Frauenverein verarmt sich jeden

1. Mittwoch im Monat im Vasement

St. Paul's, 1948 Ottawa St.

Telephon 2791.

Gottesdienste: Morgens 11 Uhr.

Abends 7 1/2 Uhr.

Sonntagschule 2 Uhr Nachmittag.

Ausfertigung verarmt sich jeden

1. und 3. Mittwoch im Monat im

Vasement der Kirche.

Frauenverein verarmt sich jeden

1. Mittwoch im Monat im Vasement

der Kirche.

Deutscher Schulunterricht findet

jeden Sonntag statt im Vasement der

Kirche, von 9-11 Uhr an.

Jedermann ist herzlich eingeladen

den Gottesdiensten zu besuchen und die

Kinder in der Sonntagschule zu

schicken.

St. Paul's, 1948 Ottawa St.

Telephon 2791.

Gottesdienste: Morgens 11 Uhr.

Abends 7 1/2 Uhr.

Sonntagschule 2 Uhr Nachmittag.

Ausfertigung verarmt sich jeden

1. und 3. Mittwoch im Monat im

Vasement der Kirche.

Frauenverein verarmt sich jeden

1. Mittwoch im Monat im Vasement

der Kirche.

Deutscher Schulunterricht findet

jeden Sonntag statt im Vasement der

Kirche, von 9-11 Uhr an.

Jedermann ist herzlich eingeladen

den Gottesdiensten zu besuchen und die

Kinder in der Sonntagschule zu

schicken.

St. Paul's, 1948 Ottawa St.

Telephon 2791.

Gottesdienste: Morgens 11 Uhr.

Abends 7 1/2 Uhr.

Sonntagschule 2 Uhr Nachmittag.

Ausfertigung verarmt sich jeden

1. und 3. Mittwoch im Monat im

Vasement der Kirche.

Frauenverein verarmt sich jeden

1. Mittwoch im Monat im Vasement

der Kirche.

Deutscher Schulunterricht findet

jeden Sonntag statt im Vasement der

Kirche, von 9-11 Uhr an.

Jedermann ist herzlich eingeladen

den Gottesdiensten zu besuchen und die

Kinder in der Sonntagschule zu

schicken.

St. Paul's, 1948 Ottawa St.

Telephon 2791.

Gottesdienste: Morgens 11 Uhr.

St. Paul's, 1948 Ottawa St.

Telephon 2791.

Gottesdienste: Morgens 11 Uhr.

Abends 7 1/2 Uhr.

Sonntagschule 2 Uhr Nachmittag.

Ausfertigung verarmt sich jeden

1. und 3. Mittwoch im Monat im

Vasement der Kirche.

Frauenverein verarmt sich jeden

1. Mittwoch im Monat im Vasement

der Kirche.

Deutscher Schulunterricht findet

jeden Sonntag statt im Vasement der

Kirche, von 9-11 Uhr an.

Jedermann ist herzlich eingeladen

den Gottesdiensten zu besuchen und die

Kinder in der Sonntagschule zu

schicken.

St. Paul's, 1948 Ottawa St.

Telephon 2791.

Gottesdienste: Morgens 11 Uhr.

Abends 7 1/2 Uhr.

Sonntagschule 2 Uhr Nachmittag.

Ausfertigung verarmt sich jeden

1. und 3. Mittwoch im Monat im

Vasement der Kirche.

Frauenverein verarmt sich jeden

1. Mittwoch im Monat im Vasement

der Kirche.

Deutscher Schulunterricht findet

jeden Sonntag statt im Vasement der

Kirche, von 9-11 Uhr an.

Jedermann ist herzlich eingeladen

den Gottesdiensten zu besuchen und die

Kinder in der Sonntagschule zu

schicken.

St. Paul's, 1948 Ottawa St.

Telephon 2791.

Gottesdienste: Morgens 11 Uhr.

Abends 7 1/2 Uhr.

Sonntagschule 2 Uhr Nachmittag.

Ausfertigung verarmt sich jeden

1. und 3. Mittwoch im Monat im

Vasement der Kirche.

Frauenverein verarmt sich jeden

1. Mittwoch im Monat im Vasement

der Kirche.

Deutscher Schulunterricht findet

jeden Sonntag statt im Vasement der

Kirche, von 9-11 Uhr an.

Jedermann ist herzlich eingeladen

den Gottesdiensten zu besuchen und die

Kinder in der Sonntagschule zu

schicken.

St. Paul's, 1948 Ottawa St.

Telephon 2791.

Gottesdienste: Morgens 11 Uhr.

mitteinander gelangt. Das war auf

ihren süßlichen Gult; ich glaube,

an ihrem fünfzehnten Geburtstag.

Martha, die eben vorüberging,

rümpfte die Nase. „Wie verträumt er

mit dieser kleinen Tüte!“ — Aber

natürlich sprach er mit der ungehe-

renen Blässe eben in einem anderen

Jahren als mit ihr oder anderen

Damen. Und sie schau auf den gro-

ßen blonden Knecht einen Seiten-

blick der deutlich genug sprach, wenn

auch die hochmütigen Lippen krumm

blieben. Ja, Hans d. Steinbock war

helt eine durchaus gute Partie!

Das Mennett bildete den gräßli-

chen Schluß des ersten Teiles) der

dem Mennett. Gilt die Kontinuität

im Varieté. Ohne daß sie es

wußte, war sie die Königin des

Volles geworden, denn unter all den

größtenteils Stilleberrinnen war auch

nicht eine, die so jubelnd lachen,

so urwüchsig und nicht anmutig,

so leicht und schwebend klingen konn-

te wie sie.

Komete Mary bemerkte das alles

sehr wohl und wenn sie sich nicht

mit aller Macht befreit hätte, hätte

müßten ihre Finger bald eine merkwür-

dige Abkühlung ihrer guten Laune

erfahren. Sie wollte in

beffen, das Mennett würde ihr den

Triumph bringen. Den einen Ge-

heimt, Vorläufer der Zeit, war

se, ja, dem Tanz-entzückt worden,

und eben trat sie den getragenen

Rängen mit ihm an.

„Sehen Sie!“ rief Hilbe ihrem

Tänzer zu. „Sehen Sie, ich mache

alles falsch! Mit der Komtesse hät-

ten Sie tanzen sollen, die kann so

etwas! Tennis findet sie ordentlich,

und ich schwärme dafür. Kochen

konnte sie keine Spur, und ich ordent-

lich, dagegen weiß sie von Tisch,

Geistlichkeit und anderen Tüts eine

ganze Menge. Wir sind die richtigen

Gegenüber!“

„Ja!“ sagte Hans d. Steinbock

einmüßig. Nur ein kleines Vöckchen

war bei Hilbes drohenden Worten um

seinen Mund gekrümmt, aber er hatte

es schnell unterdrückt. Er wollte

nicht zu schnell sehen lassen, wie es

zu dem freilich hohen Natur-

find hingab, das er in all den Jah-

ren nicht vergesselt hatte.

Vorwärts war er sonst nicht den

Natur, aber jetzt kam ihm doch ein

leiser Zweifel, und die Worte klang

ten ihm in den Ohren, die Worte

ihm dorthin mit überlegener Fronte

gefragt hatte:

„Sollte man es für möglich hal-

ten, daß ein so junges Ding, wie

diese kleine Kontinuität, schon so ras-

chig ist? Sie spielt direkt die

Naive!“

„Wirklich, Komtesse?“ hatte Hans

entgegnet. „So, Sie ist jetzt ist, war

sie oder schon immer.“

EXTRA

The Canada Gazette

PUBLISHED BY AUTHORITY.

OTTAWA, SATURDAY, AUGUST 15, 1914.

Dominion of Canada

Dominion von Canada

Proclamation

Proklamation

ARTHUR (L.S.)

GEORGE THE FIFTH, by the Grace of God, of the United Kingdom of Great Britain and Ireland and of the British Dominions beyond the Seas King, Defender of the Faith, Emperor of India.

To all to whom these presents shall come, or whom the same may in any wise concern, GREETING.

A PROCLAMATION.

W. STUART EDWARDS, Secy. of the Privy Council.

AND WHEREAS certain instructions have been received from His Majesty's Government in Great Britain and Ireland and of the British Dominions beyond the Seas King, Defender of the Faith, Emperor of India.

AND WHEREAS there are many persons of German and Austro-Hungarian nationality residing in the Dominion of Canada, and it is desirable that such persons should be allowed to continue in such associations without interruption.

AND WHEREAS it is the policy of the Government of Canada to encourage and assist such persons to engage in business and industry, and to assist them in the acquisition of property and the establishment of businesses.

AND WHEREAS it is the policy of the Government of Canada to encourage and assist such persons to engage in business and industry, and to assist them in the acquisition of property and the establishment of businesses.